

KONTROLLORGAN Nr. 03

SCHULDIREKTION: SCHULSPRENGEL BRIXEN MILLAND

Protokoll Nr. 02 vom 07.04.2022

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021

Die Schule hat am 31.03.2022 die Unterlagen für den Jahresabschluss 2021 telematisch übermittelt.

Dieser besteht aus:

- Bilanz, erstellt gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118;
- Gewinn- und Verlustrechnung, erstellt gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118;
- Lagebericht zum Jahresabschluss 2021;
- Anhang zum Jahresabschluss 2021;
- Saldenliste;
- Kontoauszug;
- Kassenprüfungsprotokoll zum 31.12.2021.

Folgendes wird vorausgesetzt:

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.

Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Vermögenskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 sind folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung

G+V		
(A)	GESAMTLEISTUNGEN	173.259,25 €
(B)	HERSTELLUNGSKOSTEN	172.396,37 €
(C)	ERTRÄGE U. AUFWENDUNGEN IM FINANZIERUNGSBEREICH	
(D)	WERTBERICHTIGUNGEN AUF FINANZANLAGEN	0,00 €
ERGEBNIS VOR STEUERN		862,88 €
-	STEUERN (IRAP)	86,53 €
GESCHÄFTSERGEBNIS DES JAHRES		776,35 €

Bilanz

AKTIVA

(A)	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GEZEICHNETE KAPITAL	-
(B)	ANLAGEVERMÖGEN	0,00 €
(C)	UMLAUFVERMÖGEN	129.631,48 €
(D)	RECHNUNGSABGRENZUNGEN	0,00 €
SUMME DER AKTIVA		129.631,48 €

PASSIVA

(A)	EIGENKAPITAL	977,07 €
(B)	RÜCKSTELLUNGEN	0,00 €
(C)	ABFERTIGUNGEN FÜR ARBEITNEHMER	0,00 €
(D)	VERBINDLICHKEITEN	900,00 €
(E)	RECHNUNGSABGRENZUNGEN	127.754,41 €
SUMME DER PASSIVA		129.631,48 €

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2021 und die Verwendung der im Jahr 2021 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan ist zu folgenden Schlussfolgerungen gelangt:

In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass:

- die Bewertung der Posten ist mit Vorsicht und hinsichtlich der betrieblichen Reihenfolge vorgenommen worden;
- die Aufwände und Erträge sind unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden;
- die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Vermögenskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;
- die Schule verwendet den Kontenplan gemäß Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Dies alles vorausgeschickt, untersuchen die Rechnungsrevisoren die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

- **Anlagewerte:**

Nachfolgend werden die Bewegungen der materiellen Anlagegüter aufgezeigt.

Beschreibung	Ankauf Investitionsgüter 2021	Investitionsbeiträge 2021	Wert der Investitions- güter am 31.12.2021
Maschinen	10.145,54 €	10.145,54 €	- €
Hardware	62.280,79 €	62.280,79 €	
Gesamt	72.426,33 €	72.426,33 €	

Am Ende des Rechnungsjahres werden die Anlagegüter, welche im Jahr 2021 angekauft worden sind, vollständig abgeschrieben und mit einem Betrag von Null erfasst worden.

- **Umlaufvermögen**

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens sind zum voraussichtlichen Einbringlichkeitswert ausgewiesen. Festgestellt, dass keine potenziellen Risiken für die Einnahmen bestehen, wurde es nicht als notwendig erachtet, von der in Artikel 2435-bis ZGB gegebene Befugnis Gebrauch zu machen und daher wurden keine Fonds für uneinbringliche Forderungen bereitgestellt.

Forderungen laufende Zuwendungen Aut. Region und Provinz	14.114,33€
--	------------

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2021 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

KASSENSTAND zum 01.01.2021	97.591,83
EINHEBUNGEN	265.699,66
ZAHLUNGEN	247.774,34
KASSENSTAND ZUM 31.12.2021	115.517,15

- **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Es bestehen keine aktiven Rechnungsabgrenzungen.

- **Eigenkapital**

Das Eigenkapital beträgt 977,07 €, welches sich aus Bilanzgewinnen zusammensetzt.

- **Verbindlichkeiten**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf 900,00 €, diese ergeben sich aufgrund der Kosten für die Führung und Verwaltung des Kontokorrents bei der Südtiroler Sparkasse.

- **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Es werden transitorische Rechnungsabgrenzungsposten (verschiedene Ankäufe) in Höhe von 83.203,43 € verbucht.

Des Weiteren werden in den passiven Rechnungsabgrenzungen für Investitionen in Höhe 44.550,98 € abgegrenzt, da die Investitionen erst 2022 getätigt werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die Gesamtleistungen betragen 173.259,25 € und bestehen aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz	117.364,25 €
Laufende Zuwendungen der Gemeinden	49.775,00 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	6.120,00 €

- Die Herstellungskosten betragen 172.396,37 € und bestehen hauptsächlich aus:

Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe	144.703,98 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.612,39 €

- An Steuern des Geschäftsjahres fällt die regionale Wertschöpfungssteuer IRAP mit einem Betrag von 86,53 € an.
- Der Jahresabschluss schließt mit einem GEWINN von 776,35 €.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt;
- das endgültige Budget 2021 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2021 der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2021.

Bozen, am 07.04.2022

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Monika Conrater
(digital unterzeichnet)

Christian Scripzi
